Egyptian Mau

WEB:

https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84gyptische_Mau

http://www.dekzv.de/aegyptisch-mau.html

http://www.elegantekatzen.com/arten/aegyptischemau/

http://geliebte-katze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/egyptian-mau

http://www.egyptian-mau.de/

https://www.royal-canin.de/katze/aegyptische-mau/

LITERATUR:

Egyptian Mau Breed Profile (Your Cat Magazine Breed Profiles Book 11), Laura Hall, 2011

Egyptian Mau Cats (Checkerboard Animal Library: Cats), Jill C. Wheeler, 2012

The Egyptian Mau Cat, Didier Hallepee, 2009

The Egyptian Mau The Complete owners Guide Egyptian Mau cats and kitten care, Alex Halton, 2014

The Egyptian Mau: A Breed, Care, and Show Guide, Megan S Gotham, 2011

ZEITSCHRIFTEN:

Geliebte Katze 7/1991

Our Cats 3/2011

Katzen extra 7/2001

Geliebte Katze 7/1996

GESCHICHTE

Die ägyptische Mau ist die einzige natürlich gepunktete Katzenrasse der Welt. Sie gilt als älteste Katzenrasse, deren Herkunft direkt auf eine Unterart der afrikanischen Wildkatze, der nubischen Falbkatze (Felis lybica ocreata) zurückgeht. Erste Hinweise über eine Katzenhaltung gibt es bereits im Jahre 7000 v. Chr. in Jericho. Auf historischen Wandmalereien im alten Ägypten wird diese wunderschöne, gepunktete Katze gefunden. Das diese herrliche Rasse uns erhalten blieb, ist der im Exil lebenden weißrussischen Prinzessin Natalie Troubetskoy zu verdanken. 1953 lernte sie beim ägyptischen Botschafter in Italien ein Katzenpärchen kennen, von dem sie hingerissen war. Es gelang ihr mit Hilfe des Botschafters eine unsterilisierte weibliche Katze zu bekommen. Die silberfarbene Mau erhielt den Namen Baba und wurde mit Geppo, dem Kater des Botschafters gepaart. Das Ergebnis waren zwei bronzefarbene Kater mit Namen Jude und Joseph. Jude starb und Joseph wurde später mit seiner Mutter rückgekreuzt. Dieses Mal wurde ein weibliches Kitten geboren, das man Lisa nannte.1956 verliess die Grossfürstin Italien und zog mit ihren Katzen in die USA. Sie begründete dort mit ihren 3 Ägyptischen Mau (Baba, Joseph und Lisa) die Rasse in Nordamerika. 1968 kamen die ersten Ägyptischen Mau aus dieser Abstammung auch nach England.

STANDARD (WCF)

Der Körper ist leicht gestreckt, mittelgroß und muskulös, aber noch schlank und elegant. Eine lose Hautfalte erstreckt sich von der Flanke bis zum hinteren Knie. Die Beine sind mittellang, die Pfoten zierlich und leicht rund. Die Hinterbeine sind etwas länger als die Vorderbeine. Der Schwanz ist mittellang, mittelbreit am Ansatz und verjüngt sich leicht. Der Kopf ist ein gemäßigter Keil mit sanft gerundeten Konturen, ohne flache Stellen. Keine vollen Wangen. Im Profil ein leichter Anstieg vom Nasenrücken bis zur Stirn, welcher ohne Unterbrechung in einen gewölbten Nacken übergeht. Die Nase ist gleich breit vom Ansatz bis zum Nasenspiegel. Die Schnauze ist mittellang, nicht spitz. Kinn und Unterkiefer sind kräftig.. Die Ohren sind mittelgroß bis groß und aufrecht. Sie sind breit am Ansatz, mäßig spitz und gut auseinander gesetzt. Die Spitzen können Luchspinsel haben. Die Augen sind groß und mandelförmig. Sie sind leicht schräg gestellt. Die Farbe ist ein helles Stachelbeer-Grün. Das Fell ist mittelkurz, dicht und geschmeidig und liegt eng am Körper an. In den Farben Silber und Bronze ist die Textur griffig und in der Farbe Smoke fein und seidig. Die Farben Bronze, Silber und Black-Smoke sind anerkannt. Die Zeichnung ist ein sehr kontrastierendes, klares Spotted, bei den Farbvarietäten Bronze und Silber mit Ticking. Entlang der Wirbelsäule sind die Tupfen länglich, welche bei den Flanken zu Streifen verschmelzen und durchgehend bis zur Schwanzspitze verlaufen. An den Beinen können die Tupfen durchbrochene Streifen sein. Eine oder mehrere Halsketten, welche in der Mitte durchbrochen sind.

Einige Autoren erwähnen noch eine mögliche Herkunft: 1953 soll ein Katzenpaar (Gepa und Ludol) Amerika erreicht haben. Vermutlich handelt es sich jedoch um einen Irrtum, denn es scheint so, das Gepa nur die verkürzte Form des Namen Geppo ist, welches der Name des Botschafterkaters ist. Die ägyptische Mau wurde nicht durch die Einkreuzung anderer Rassen verän-

Links zum Rassestandard MAU (WCF, FIFe, CFA, TICA, LOOF)

http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/egyptian-mau.html
http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php
http://cfa.org/Breeds/BreedsCJ/EgyptianMau.aspx
http://tica.org/de/cat-breeds/item/347
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php